

CATHERINE MEURISSE



ALLZU MENSCH LICHES

CARLSEN
COMICS

CATHERINE MEURISSE

ALLZU MENSCH LICHES

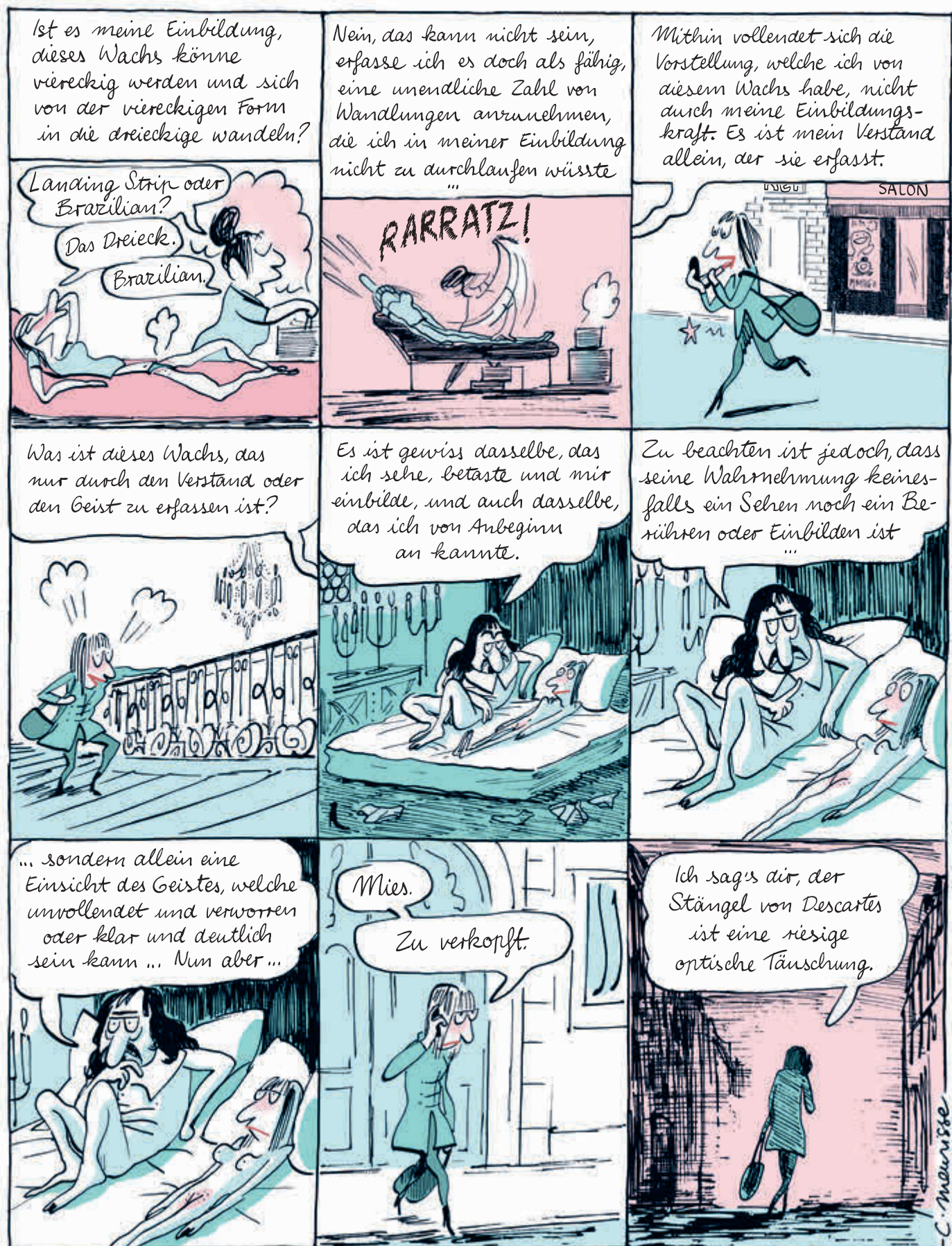
ÜBERSETZUNG LILIAN PITHAN
HANDLETTERING OLAV KORTH



CARLSEN
COMICS

Metaphilosophie über die Grundlagen der Philosophie





René Descartes, Mathematiker, Physiker und Philosoph, 1596–1650

In den Meditationen über die Grundlagen der Philosophie strebt Descartes die Gründung der Wissenschaft an und legt mittels der Untersuchung des Wachsstückes dar, dass die Materie weder durch Sinne noch Vorstellungskraft, sondern durch eine dem Verstand entsprungene »Einsicht des Geistes« erkannt wird.

Mein schöner Garten





Voltaire, eigentlich François Marie Arouet, Philosoph und Enzyklopädist, 1694–1778

Der Verfasser der Abhandlung über die Toleranz schreibt 1759 das philosophische Märchen *Candide*, um Leibniz' metaphysischen Optimismus und dessen Vorstellung einer »prästabilierten Harmonie« anzufechten. In der Erzählung verliert Titelheld Candide Schritt für Schritt seine Unschuld. Unerwartete Wendungen, Erlebnisse und Betrachtungen führen ihn zu einer schlichten irdischen Einsicht: »Man muss seinen Garten bestellen.«

ABC-Tafel





Gilles Deleuze, Philosoph, 1925–1995

Die ABC-Tafel, eine achtstündige mündliche Performance, die nach Deleuze' Tod 1995 im Fernsehen gesendet wurde, ist ein philosophischer Spaziergang unter Anleitung seiner ehemaligen Schülerin Claire Parnet, von der die 25 alphabetischen Einträge stammen. Auf Systematik wurde verzichtet, um sich in der »Pädagogik des Konzepts« zu üben, die dem Philosophen so am Herzen lag.

Twittern mit Pascal





Blaise Pascal, Mathematiker, Physiker und Philosoph, 1623–1662

Die fragmentarische Schreibweise und der Stil Pascals haben zahlreiche Wendungen seiner Gedanken populär gemacht. Doch Meditation geht über Kommunikation, denn der Gedanke ist die einzige Größe des Menschen, die ihn aus seinem naturgegebenen Elend »erheben« kann.

Lebende Sprache

